

Prüfungsteil 4 «Reflexion»

BiVo 2023

Ziel	Überprüfung, ob ein/e Kandidat/in ihre/seine Leistung und ihr/sein Auftreten und die Qualität ihrer/seiner Arbeit umfassend und konstruktiv einschätzen kann.
Ausgangslage	Nach dem Abschluss des Fachgespräches beginnt der letzte Teil der Prüfung, in dem die kandidierende Person Fragen zu ihrer Leistung und ihrem Auftreten selbstkritisch reflektiert und Verbesserungsmöglichkeit anspricht.

Vorbereitung

Es steht keine Vorbereitungszeit zur Verfügung.

Ablauf

Die Expert/innen stellen die untenstehenden Fragen. Sie können auch noch Folge- und Verständnisfragen stellen.

Inhalt

In diesem Prüfungsteil werden Dir von der Expert/in folgende Fragen mündlich gestellt:

1. Was ist Ihnen im Gespräch mit dem Kunden/Lieferanten/Verkaufsleiter etc. gut bzw. weniger gut gelungen?
2. Wie beurteilen Sie Ihren zu Beginn der Prüfung entwickelten Lösungsvorschlag im Rückblick? Was ist Ihnen gut gelungen, was sehen Sie eher kritisch?
3. Welche Lösungsvorschläge ähnlich zu den im Prüfungsteil 1 erstellten haben Sie in Ihrer Praxis selbst entwickelt? Worin lagen hier die Herausforderungen und wie haben Sie diese gemeistert?

Du beantwortest die Fragen mündlich. Für Deine ausführlichen Antworten – wenn immer möglich mit Beispiel – steht Dir genügend Zeit zur Verfügung. Du kannst dabei auch auf die Notizen, die Du dir im Vorbereitsteil 2 gemacht hast, zurückgreifen.

Prüfungsdauer

Der Prüfungsteil «Reflexion» dauert 5 Minuten.

Hilfsmittel

Papier und Schreibzeug dürfen für Notizen benutzt werden.

Wie kannst Du dich vorbereiten?

Studiere Dein Portfolio! Während der Grundbildung machst Du viele Selbsteinschätzungen. Dabei reflektierst Du jedes Mal deine Leistung und dein Verhalten und machst Dir Gedanken zu Verbesserungen.

Welches sind die Erwartungen an Deine Leistung?

Beurteilungskriterium 1: «Selbstreflexion»

Leitfrage: « Werden die wichtigsten Punkte mit Verbesserungspotential erkannt? »

- Die kandidierende Person legt ihre Stärken und Schwächen differenziert und realistisch dar und ordnet sie ein.
- Sie reflektiert ihr Verhalten eigenständig.
- Sie identifiziert gezielt Verbesserungspotenziale ihrer Leistung und leitet daraus konkrete, umsetzbare Lern- und Entwicklungsziele ab.

Beurteilungskriterium 2: «Verbesserungen»

Leitfrage: « Werden nachvollziehbare und sinnvolle Verbesserungen für das Prüfungsergebnis genannt? »

- Die kandidierende Person erkennt eigenständig Verbesserungspotential bei dem behandelten Fall und legt diese differenziert dar.
- Sie bringt dazu ihre berufliche Erfahrung aktiv ein.
- Sie formuliert realistische Alternativen für die Umsetzung.